

## Qualität entlang der gesamten Dienstleistungskette

Utl.: LR Rein präsentierte aktuelle Vorhaben aus dem  
Tourismuspolitischen Impulsprogramm =

Dornbirn (VLK) - Der Vorarlberger Tourismus setzt weiter voll auf Qualität. Bereiche wie Technologie und die Ausbildung der Mitarbeiter haben dabei besondere Priorität, sagte Landesrat Manfred Rein heute, Montag, in Dornbirn. Gemeinsam mit Direktor Sieghard Baier und Brigitte Plemel vom Landesverband Vorarlberg Tourismus präsentierte Rein aktuelle Projekte aus dem Tourismuspolitischen Impulsprogramm des Landes. \*\*\*\*

"Eine kürzlich vorgenommene Evaluierung bestätigte, dass das Programm richtungsweisende Neuerungen für Vorarlbergs Tourismusbranche gebracht hat", betonte Rein und nannte als Beispiele das Destinationsmanagement, die regionalen Inclusive-Cards, den Bildungsführer für Tourismusberufe sowie Internet-Lösungen. Laut Rein gibt es bereits 645 TIScover-Kunden.

Direktor Baier, Leiter der Arbeitsgruppe "Innovation & Kooperation", kündigte eine umfassende Qualitätsoffensive für die gesamte touristische Dienstleistungskette - vom Hotel bis zum Blumenladen und Kiosk - unter dem Namen Q-Plus an. Ziel sei die Sicherung der Qualitätsführerschaft Vorarlbergs im österreichischen Tourismus. An der Umsetzung wird auch ein international führender Experte mitarbeiten: Professor Hansruedi Müller von der Universität Bern, der ähnliche Modelle bereits in der Schweiz und im Kleinwalsertal entwickelt hat. Die Anschubfinanzierung von 2,4 Millionen Schilling (174.000 Euro) wird aus Mitteln des Tourismuspolitischen Impulsprogrammes und durch Sponsoring aufgebracht.

Die Arbeitsgruppe "Technologieoffensive" konzentriert 2001 ihre Bemühungen darauf, die Zahl der buchbaren Angebote zu erhöhen. Richtete sich TIScover bisher ausschließlich an den Internet-User, so wird im kommenden Jahr auch eine Profi-Lösung für Marketingorganisationen angeboten. Destinationen

und Orte haben so die Möglichkeit, Web-basierend Informations- und Reservierungszentralen zu betreiben. Sie können, so Brigitte Plemel, "den Gästen damit mehr Service bieten, ohne eine eigene aufwändige Netzinfrastruktur auszubauen."

(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst  
Tel.: 05574/511-20137  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67  
email: [presse@vlr.gv.at](mailto:presse@vlr.gv.at)  
<http://www.vorarlberg.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0221 2000-12-04/14:05

041405 Dez 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20001204\\_OTS0221](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001204_OTS0221)